

Das Berufsbildungswerk Waiblingen bildet im Auftrag der Agentur für Arbeit junge Menschen mit besonderem Förderbedarf in über 30 verschiedenen Berufen aus und bietet Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen an.

Neben modern ausgestatteten Werkstätten hat das Berufsbildungswerk eine eigene Sonderberufsschule und auch vielseitige Wohnmöglichkeiten für die Auszubildenden.

In der Einrichtung haben wir unterschiedliche Konzepte auch für die Arbeit mit jungen Menschen mit Lernbehinderung, ADHS, Epilepsie, psychischer Behinderung, körperlichen Beeinträchtigungen oder Migrationshintergrund.

Alle jungen Menschen werden sozialpädagogisch und auch psychologisch sowie ärztlich begleitet. Die Arbeit des Berufsbildungswerks ist ganzheitlich auf eine möglichst nachhaltige Integration ausgerichtet. Die jungen Menschen sollen vollwertige Mitglieder der Gesellschaft werden und sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten können.

Kontakt und nähere Informationen

Martina Janosch
Diplom-Psychologin
Fon 07151 5004-193

Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH
Steinbeisstr. 16
71332 Waiblingen
[www.bbwwaiblingen.de](http://www bbw-waiblingen.de)



bbw waiblingen

08/2010



bbw waiblingen

Raum für Chancen



Adipositas (krankhaftes Übergewicht)

Adipositas ist zunehmend ein volksgesundheitliches Problem. In Deutschland sind wir mit an der europäischen Spitze. Auch Jugendliche im Berufsbildungswerk haben oft mit diesem Problem zu kämpfen. Übergewicht ist ein entscheidender Risikofaktor für weitere gesundheitliche Probleme und ein zusätzliches Hemmnis in der beruflichen Eingliederung.

Wir haben erfahrenes und geschultes Fachpersonal

Das Berufsbildungswerk Waiblingen bietet seit 2007 ein speziell auf diesen Personenkreis zugeschnittenes Programm an, das alle Lebensbereiche umfasst. Das Programm wird interdisziplinär von Fachkräften durchgeführt, die sich und die Mitarbeitenden im BBW für dieses Thema qualifiziert haben. Grundlage der Arbeit sind die Richtlinien der Deutschen Adipositasgesellschaft, in die neuste wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden einfließen.

Unser Programm

Betroffene können an einem besonderen Programm teilnehmen.

Die Teilnehmenden des Programms erhalten einen festen Wochenplan mit wöchentlichem Wiegen, einer Stunde Ernährungsberatung, einer Stunde Nordic Walking und einer Stunde in einer psychologischen Gesprächsgruppe.

In der Ernährungsberatung wird neben der Wissensvermittlung großen Wert auf die praktische Umsetzung (Einkaufen, Kochen) gelegt. Die Teilnehmenden führen ein Selbstbeobachtungstagebuch, in das sie täglich eintragen, wie viel sie sich bewegt, was und wie viel sie gegessen haben.

Zusätzlich zum Nordic Walking werden die Teilnehmenden zu einem zweiten Sportangebot angehalten.

In der psychologischen Gesprächsgruppe werden Themen wie Selbstwahrnehmung, Selbstakzeptanz, soziale Kompetenz sowie Umgang mit Rückfällen besprochen.

Alle Teilnehmenden werden ärztlich betreut. Begleitend erhalten die Teilnehmenden ein geeignetes Essensangebot und werden ggf. in speziellen Wohngruppen zusammengefasst.

Das Programm wird im Berufsbildungswerk von allen am Förderprozess beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen (Ausbilder/-innen, Lehrer/-innen, Sozialpädagogen/-innen) im Rahmen der Förderplanung gestützt und mitgetragen.